

## Warum soll mein Kind zum Augenfacharzt/zur Orthoptistin?

Mutter – Kind – Pass: Augenuntersuchung durch den Augenarzt mit 2 Jahren (inklusive Untersuchung mit erweiterten Pupillen)

Die Behandlung sollte so früh als möglich beginnen, da die Entwicklung des Sehens und damit die erfolgreiche Behandlung nur bis zum 6.-7. Lebensjahr möglich ist.

## Was kann bei der Untersuchung festgestellt werden:

- > Sehvermögen
- > Qualität des beidäugigen Sehens
- > Notwendigkeit einer Brille und deren Stärke
- > Ist Schielen vorhanden?
- > „Organbefund“ (grauer Star, erhöhter Augendruck, Netzhauterkrankungen usw.)
- > Ev. notwendige Behandlung

**Die orthoptische Untersuchung ist schmerzfrei und ungefährlich.**

**Kein Kind ist zu klein oder zu jung für die orthoptische Untersuchung und Behandlung!**

## Alarmsignale

- > Schielen
- > Augenzittern
- > Schiefhalten des Kopfes
- > Rote Augen
- > Zukneifen eines Auges
- > Blinzeln
- > Leseunlust
- > Kopfschmerzen
- > Doppelbilder
- > Konzentrationsprobleme
- > Häufiges Stolpern
- > Vorbeigreifen

### Wichtig:

Schielen und Fehlsichtigkeit können auch vererbt werden!!

## Fragen, die oft gestellt werden:

### In welchem Alter tritt Schielen meistens auf?

- > Kann angeboren sein
- > Häufig bis zum 4. Lebensjahr
- > Prinzipiell in jedem Lebensalter möglich

### Kann man Schielen mit Übungen „wegtrainieren“?

Bei manchen Schielformen können Übungen bestehende Beschwerden lindern.

### Kann es sein, dass mein Kind mit der neuen Brille schlechter sieht als ohne?

Eine gewisse Gewöhnungszeit ist normal. Es kann sein, dass ein Kind mit der Brille nicht spontan besser sieht, sich ohne Brille aber mehr anstrengen müsste und dadurch auch ein Schielen auffälliger wäre.

### Muss mein Kind die Brille immer tragen?

Prinzipiell sollten Kinder die verordnete Brille IMMER tragen.

### Kann man durch die Schieloperation die Sehschärfe verbessern und danach die Brille weglassen?

Nein. Die Schieloperation beeinflusst nur die Stellung der Augen und hat keinen Einfluss auf die Sehschärfe oder die Stärke der Brille.

### Was kann passieren, wenn Schielen nicht rechtzeitig behandelt wird?

- > Einschränkung in der Berufswahl, z. B. durch fehlendes räumliches Sehen
- > Probleme bei der Konzentration und Belastbarkeit bei Arbeiten am Bildschirm
- > Schwerwiegende Sehbehinderung bei Verlust des „guten“ Auges (z. B. durch Verletzung)